



MODELL NR. 22041 - 1000001 UND
DARÜBER

**BEDIENUNGS-
ANLEITUNG**

53 CM HP LANDSCAPER MIT SEITAUSWURF
SEILSTARTER

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Dieser Mäher entspricht den oder übertrifft die CPSC Mähmesser-Sicherheitsanforderungen für Kreisel-Mäher und die B71.1-1986 Spezifikationen des American National Standards Institute (amerikanisches Normeninstitut). Trotzdem kann unsachgemäßer Betrieb oder Wartung dieses Mähers zu Verletzungen führen. Um die Verletzungsgefahr zu verringern sind die Sicherheitsvorschriften immer einzuhalten und die Sicherheitszeichen zu beachten. Nichtbefolgung dieser Vorschriften kann zu Verletzungen führen.

VOR INBETRIEBNAHME

1. Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Mäher in Betrieb nehmen. Machen Sie sich mit den Bedienungselementen und dem ordnungsgemäßen Gebrauch des Mähers vertraut. Lassen Sie niemals Kinder den Mäher benutzen; auch nicht Erwachsene, die die Bedienungsanleitung nicht kennen.
2. Halten Sie jeden, Kinder und Tiere unbedingt von der Mähfläche fern. Untersuchen Sie die Mähfläche sorgfältig und entfernen Sie Stöcke, Steine, Draht und Unrat.
3. Tragen Sie lange Hosen und feste Schuhe. Nicht in Sandalen oder barfuß mähen.
4. Tragen Sie während dem Betrieb des Mähers immer Schutzbrillen, um Ihre Augen vor Fremdoobjekten, die aus dem Mäher geschleudert werden können, zu schützen.
5. Prüfen Sie den Kraftstoffstand, bevor Sie den Motor starten. Kraftstoff nicht in geschlossenen Räumen, bei laufendem Motor oder vor der Motor für einige Minuten nach dem Laufen abkühlt, nachfüllen. Verschütteten Kraftstoff vor dem Start des Motors aufwischen.
6. Lassen Sie alle Schutzbleche, Schutzschilder und Sicherheitsvorrichtungen am Mäher. Reparieren oder ersetzen Sie defekte oder beschädigte Teile.
7. Motor und Messer sind so entworfen, daß sie sich abstellen, wenn der Antriebshebel gelöst ist. Stellen Sie die einwandfreie Funktion der Antriebshebelfunktionen vor jedem Gebrauch des Mähers fest.

WÄHREND DEM BETRIEB

8. Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen.
9. Behalten Sie immer eine sichere Fußstellung. Schiebestange immer fest im Griff halten und gehen, niemals laufen. Nie bei nassem Gras mähen. Nur bei Tageslicht oder guter Beleuchtung mähen.
10. Mähen Sie Hänge von einer Seite zur anderen, niemals von oben nach unten. Besondere Vorsicht anwenden, wenn Sie auf Hängen die Richtung ändern. Keine extrem steilen Hänge mähen.
11. Bei laufendem Motor Gesicht, Hände und Füße von Mähgehäuse und Mähmesser fernhalten. Bleiben

Sie hinter der Schiebestange bis der Motor stillsteht, und halten Sie sich immer von der Auswurföffnung fern.

12. Beim Mulchen Grasfangsack entfernen und sicherstellen, daß die Auswurföffnung komplett verschlossen und geschlossen ist. Bei Verwendung des Grasfangsackes Motor abstellen und sicherstellen, daß Auswurföffnung vor der Entfernung und Entleerung des Grassacks geschlossen ist.

13. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile stillstehen, bevor Sie angestautes Gras aus der Auswurföffnung entfernen. Auswurföffnung mit einem Stecken und nicht mit der Hand freimachen.

14. Da das Messer sich nach dem Auskuppeln des Antriebshebels noch für ein paar Sekunden weiterdreht, bleiben Sie hinter der Schiebestange, bis alle beweglichen Teile stillstehen.

15. Wenn ein Fremdkörper getroffen wird oder der Mäher übermäßig vibriert, stellen Sie den Motor ab und entfernen Sie das Zündkabel von der Zündkerze. Untersuchen Sie den Mäher auf mögliche Schäden und führen Sie alle Reparaturen vor erneuter Inbetriebnahme durch.

16. Motor vor Justierung der Schnitthöhe abstellen und abwarten, bis alle beweglichen Teile stillstehen.

17. Motor vor dem Überqueren einer mit Kieselsteinen bedeckten Einfahrt, Straße oder Gehweg abstellen.

18. Motor vor dem Verlassen des Mähers abstellen. Zündkabel von der Zündkerze entfernen, wenn Mäher unbeaufsichtigt ist.

19. Motor während er läuft oder kurz nachdem er abgestellt wurde nicht berühren, da der Motor heiß genug ist, um sich daran zu verbrennen.

WARTUNG

20. Nur die in dieser Anleitung aufgeführten Wartungsarbeiten durchführen. Bei größeren Reparaturen oder falls Sie Hilfe brauchen, wenden Sie sich an eine autorisierte TORO Servicestelle.

21. Vor der Reinigung, Untersuchung, Wartung oder Einstellung des Mähers den Motor abstellen und das Zündkabel von der Zündkerze abziehen. Halten Sie das Kabel von der Zündkerze fern, um versehentliches Starten zu vermeiden.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

22. Um sicherzustellen, daß der Mäher sich in sicherem Betriebszustand befindet, alle Muttern, Bolzen und Schrauben häufig überprüfen und anziehen. Vergewissern Sie sich, daß die Messermuttern mit 68 N•m Drehkraft angezogen sind.

23. Um einer möglichen Feuergefahr vorzubeugen, Motor von zuviel Öl, Gras, Laub und Schmutzsammmlung freihalten.

24. Den Grasfangsack häufig auf Abnutzung und Schäden prüfen. Zu Ihrem Schutz mit einem neuen Fangsack ersetzen.

25. Den Motor immer abkühlen lassen, bevor der Mäher in einem abgeschlossenen Raum abgestellt wird. Der Mäher darf nicht in der Nähe von offenem

Feuer oder entzündbarem Kraftstoffdunst abgestellt werden.

26. Der Motor darf durch Verstellen des Fliehkraftreglers nicht zu schnell eingestellt werden.

27. Zum Zeitpunkt der Herstellung entsprach der Mäher den Sicherheitsvorschriften für Kreiselmäher. Um die optimale Mähleistung und fortgesetzte Sicherheitsbescheinigung des Mähers zu gewährleisten, müssen bei Reparaturen Original-TORO-Ersatz- und Zubehörteile verwendet werden. Von anderen Firmen hergestellte Ersatz- und Zubehörteile können die Betriebssicherheit des Mähers beeinträchtigen.



SYMBOLFACHWÖRTERVERZEICHNIS

Sicherheitsaufkleber und -anleitungen sind für den Betreiber leicht sichtbar in der Nähe potentieller Gefahrenbereiche angebracht. Ersetzen Sie beschädigte oder verlorgengegangene Aufkleber.



Sicherheitsalarm



Hände von rotierenden Messern fernhalten



Choke ein



Langsam



Schnell



Bedienungsanleitung lesen und sich gut damit vertraut machen



Motorgeschwindigkeit (Drossel)



50:1 Mischverhältnis, bleifreies Benzin zu Zweitaktöl

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Montageanweisungen	3
Vor Inbetriebnahme	4
Betriebsanleitung	5
Wartung	6
Wartung des Luftfilters	6
Austausch der Zündkerze	6
Entleeren des Kraftstofftanks	7
Säubern des Kühlsystems	7
Säubern des Auspuffs und der Auspufföffnung	7
Drosseljustierung	7

	Seite
Untersuchen, Entfernen, Schärfen des Mähmessers	8
Justierung der Messerbremse	9
Service der Räder	9
Säubern des Mähgehäuses	9
Vorbereitung des Mähers zur Aufbewahrung	9
Periodische Wartungstabelle	10
Zusatzausrüstung	10
TORO Kundendienst	10
Produktkennzeichnung	10

MONTAGEANWEISUNGEN

INSTALLIERUNG DER SCHIEBESTANGEN

1. **UNTERE SCHIEBESTANGEN** (Abb. 1)—Untere Schiebestangen an der Innenseite des Gehäuses mit 51 mm langen Kopfschrauben, Unterlegscheiben und Sicherungsmuttern befestigen. Die Unterlegscheibe paßt zwischen die Schiebestange und das Mähergehäuse.

2. Das mittlere Loch im Haltestutzen auf das Loch in der Schiebestange ausrichten und mit 38 mm langen Kopschrauben und Sicherungsmuttern sicher verschrauben.

Hinweis: Schiebestange ist in drei Höhen, je nach Größe des Betreibers, einstellbar. Einfach Kopfschraube im entsprechenden Loch im Haltestutzen verschrauben.

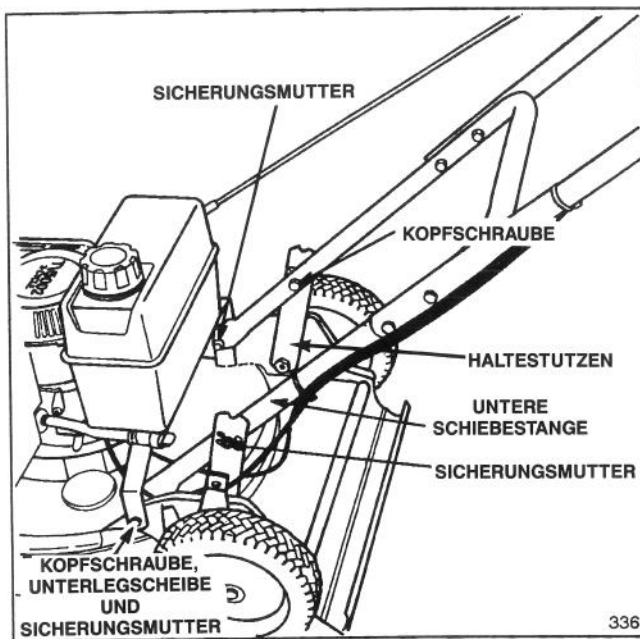


Abbildung 1

3. **OBERE SCHIEBESTANGE** (Abb. 2)—Obere und untere Schiebestangen mit Schrauben und Muttern befestigen. Steuerkabel mit Kabelhalter befestigen.

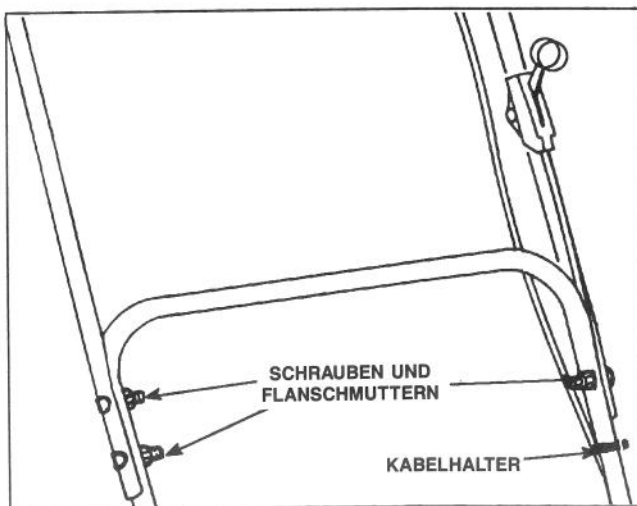


Abbildung 2

BEFESTIGUNG DES KRAFTSTOFFTANKS

1. Die Kunststoffklips auf der Hinterseite des Kraftstofftanks in die Kraftstofftankstütze einklinken (Abb. 3).

2. Kraftstofftank mittels (2) Schrauben auf dem Tankuntersatz befestigen (Abb. 3). Schrauben nicht zu fest anziehen.

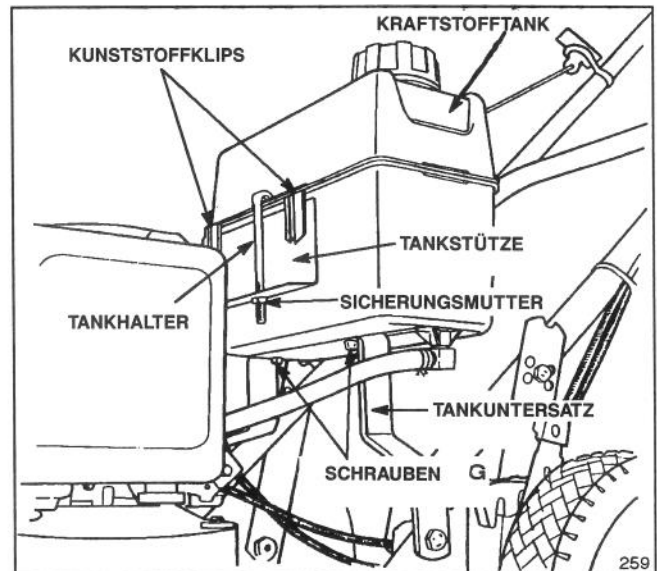


Abbildung 3

3. Tankhalter am Kraftstofftank einhaken und das Ende des Halters in das Loch in der Kraftstofftankstütze einführen. Halter mittels Sicherungsmutter (Abb. 3) an der Kraftstofftankstütze befestigen. Nicht zu fest anziehen.

4. Das Ende der Kraftstoffleitung in das Anlaßventil stecken und mittels Kraftstoffleitungs-Klemmbacke befestigen (Abb. 4).

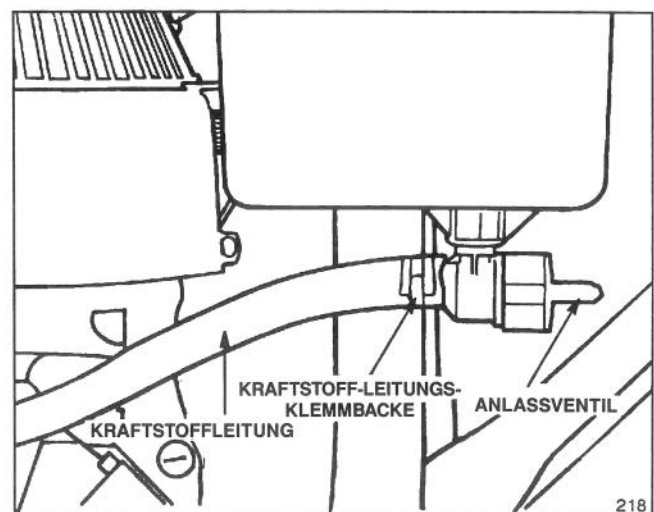


Abbildung 4

VOR INBETRIEBNAHME



WARNUNG

GEFAHR: Benzin ist hochentzündlich und unter gewissen Bedingungen explosiv. Beim Hantieren mit Benzin nicht rauchen und Benzin von offenem Feuer und Funken fernhalten. Nie mehr als einen Monatsvorrat an Benzin kaufen. Benzin in einem sicheren Behälter für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Benzin nur im Freien und bei kaltem Motor nachfüllen. Den Tank nur auf 6-13 mm unter den Einfüllstutzen befüllen. Es muß ein Freiraum zur Ausdehnung des Benzins bei Temperaturänderungen vorhanden sein. Einen Einfülltrichter verwenden, um Verschütten zu vermeiden. Verschüttetes Benzin sofort aufwischen.

VERMISCHUNG VON KRAFTSTOFF UND ÖL (Abb. 5)

1. GENEHMIGTES ÖL—Aus Gründen der Einfachheit und besten Motorleistung den Inhalt einer Flasche Toro 50:1 Zweitaktöl mit 7,57 l (zwei Gallonen) frischem, bleifreiem Normalbenzin vermischen. Bleihaltiges Normalbenzin darf nur verwendet werden, wenn bleifreies Benzin nicht erhältlich ist.

Toro Zweitaktöl wurde speziell gemischt, um hervorragende Schmierung, einfaches Starten und langes Motorleben zu gewährleisten. Falls Toro Zweitaktöl nicht erhältlich ist, 7,57 l (zwei Gallonen) Benzin mit 148 g (5,2 oz) eines hochgradigen Zweitaktöls, das NMMA oder BIA-TCW geprüft ist (siehe Etikett), verwenden.

50:1 BENZIN/ÖL Mischtablette

U.S. GALLONE	
Benzin	Öl
1 Gallone (3,78 l)	2,6 oz. (74 g)
2 Gallonen (7,57 l)	5,2 oz. (148 g)



Abbildung 5

WICHTIG: SIE KÖNNEN AUCH TORO "EASY-MIX" ZWEITAKTÖL (74 g [3,2 OZ] BEHÄLTER PRO 3,78 l [GALLONE] BENZIN) IN DIESEM TORO ZWEITAKT-MOTOR VERWENDEN.

NIEMALS AUTOÖLE WIE SAE 30, 10W/30 ETC., ZWEITAKTÖLE DIE NICHT NMMA/BIA-TCW GEPRÜFT SIND ODER EIN FALSCHES MISCUNGSVERHÄLTNIS VERWENDEN. DIES KANN ZU VON DER TORO-GARANTIE NICHT GEDECKTEN MOTORSCHÄDEN FÜHREN.

2. Vermischung—Die vorgeschriebene Menge Zweitaktöl in einen genehmigten Kraftstoffbehälter gießen und 1,9 l (eine halbe Gallone) Benzin beimischen. Kraftstoffbehälter verschließen und zwecks

guter Vermischung gründlich schütteln. Deckel abnehmen und restliche Menge Benzin beimischen.

WICHTIG: AUFGRUND MÖGLICHER BESCHÄDIGUNG AM KRAFTSTOFFSYSTEM NIE-MALS METHANOL, BENZINHÄLTIGES METHANOL, GASOHOL, DAS MEHR ALS 10% ETHANOL ENTHÄLT, SUPERBENZIN ODER WHITE SPRIT VERWENDEN.

Toro empfiehlt außerdem die regelmäßige Verwendung von Toro-Stabilisatoren/-Konditionierungsmitteln für alle kraftstoffbetriebenen Toro-Motoren - sowohl während dem Betrieb wie auch während der Lagerung. Toro-Stabilisatoren/-Konditionierungsmittel reinigen den Motor während dem Betrieb und verhindern Motorablagerungen während der Lagerzeiten.

AUF GAR KEINEN FALL KRAFTSTOFFZUSATZ-STOFFE VERWENDEN, DIE NICHT FÜR DIE KRAFTSTOFFSTABILISIERUNG WÄHREND DER LAGERUNG, WIE TORO STABILISATOREN/KONDITIONIERMITTEL ODER ÄHNLICHE PRODUKTE, HERGESTELLT WURDEN. TOROS STABILISATOR/KONDITIONIERMITTEL IST EIN AUF ERDÖLDESTILLAT BASIERENDER STABILISATOR/ZUSATZSTOFF. TORO EMPFIEHLT AUF KEINEN FALL STABILISATOREN AUF ALKOHOLBASIS, WIE ETHANOL, METHANOL ODER ISOPROPYL. STABILISATOREN DÜRFEN NICHT ZUR KRAFT- ODER LEISTUNGSSTEIGERUNG EINER MASCHINE VERWENDET WERDEN.

HINWEIS: Benzin und Öl nicht im Kraftstofftank vermischen. Öl auf Zimmertemperatur ist leichter vermischbar als kaltes Öl.

3. Anlaßventil auf EIN stellen (Abb. 6).

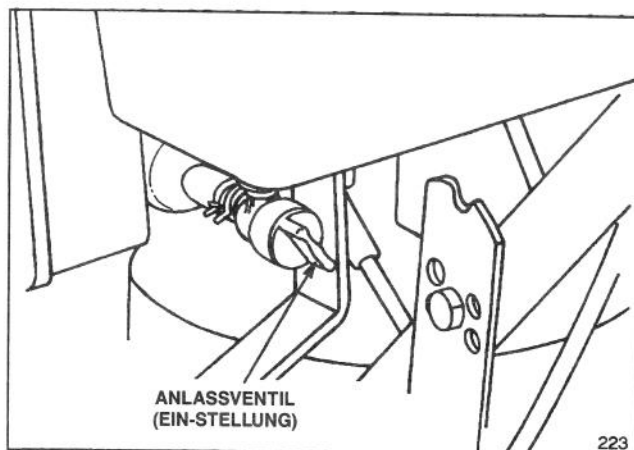


Abbildung 6

BETRIEBSANLEITUNG

BEDIENUNGSTIPS

1. VOR INBETRIEBNAHME—Stellen Sie sicher, daß Motor, Bremse und Antriebshebel richtig funktionieren. Gemäß Konstruktion bleiben Motor und Messer stehen, sobald der Antriebshebel losgelassen wird.

2. SCHNITT UND GRASFANG—Um die Schnittqualität zu verbessern, Grasauswurf auf die bereits gemähte Fläche richten. Sie erzielen optimale Ergebnisse wenn der Motor auf Höchstgeschwindigkeit läuft und nur etwa $\frac{1}{3}$ der Grashalmhöhe abgeschnitten wird. Hohes Gras wird beim ersten Mähen mit der höchsten Schnitthöheneinstellung geschnitten. Dann mit einer niedrigeren Schnitthöheneinstellung noch einmal mähen. Wenn zu lange Grashalme geschnitten werden, kann der Auswurftrichter verstopfen und dadurch der Motor abgewürgt werden.



VORSICHT

Außer bei Verwendung des Seitenauswurfvorsatzes niemals die Auswurfklappe des Mähers bei laufendem Motor öffnen, denn Grasbüschel und andere Teile werden mit solcher Kraft herausgeschleudert, daß Verletzungen verursacht werden können.

Das Material des Grasfangsacks fängt und widersteht den meisten Fremdkörpern wie kleinen Steinen und Ähnlichem. Das Sackmaterial unterliegt jedoch der normalen Abnutzung mit entsprechendem Verschleiß. Den Sack daher öfter prüfen und falls defekt, durch einen neuen TORO Grasfangsack ersetzen.

3. SCHÄRFEN DES MESSERS—Beginnen Sie jede Mähseason mit einem scharfen Messer. Feilen Sie regelmäßig die Rillen glatt.

STARTEN, ABSTELLEN, SELBSTANTRIEB

1. BEDIENUNGSELEMENTE (Abb. 7)—Gashebel/Choke, Antriebshebel und Seilstarter befinden sich auf der oberen Schiebestange.

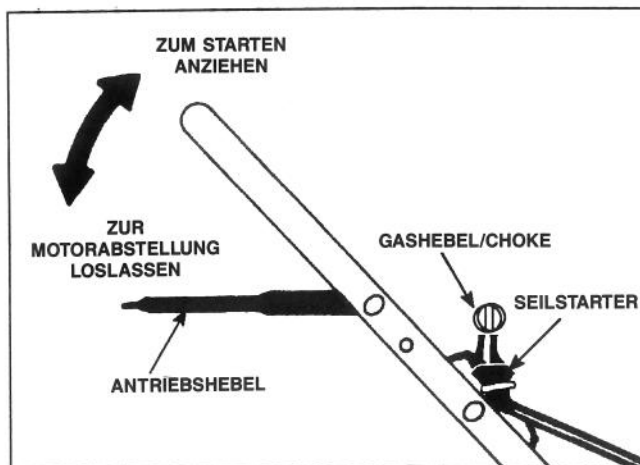


Abbildung 7

2. MOTORSTART—Zündkabel auf die Zündkerze stecken (Abb. 10). Gashebel (Abb. 6) auf CHOKE stellen. Den Daumen auf das Loch in der Mitte des Tumpfers setzen und ein Mal drücken (Abb. 10). Antriebshebel gegen Schiebestange halten. Seilstarter betätigen (Abb. 7) bis Motor anspricht, dann kräftig ziehen, bis Motor anspringt. Gas bei laufendem Motor wunschgemäß regulieren.

VORSICHT: Nicht zu viel Kraftstoff einspritzen, da Motor "ersaufen" könnte.

HINWEIS: CHOKE und ANLASSEINSPRITZPUMPE können bei warmem Motorstart überflüssig sein.

3. ABSTELLEN DES MOTORS (Abb. 7)—Antriebshebel loslassen und hinter der Schiebestange stehenbleiben, bis Motor und Messer still stehen. Kabel aus der Zündkerze herausziehen, wenn der Mäher nicht beaufsichtigt oder benutzt wird.

EINSTELLUNG DER SCHNITTHÖHE

Fünf ins Gehäuse gestanzte Kerben zeigen die jeweilige Stufe an (Abb. 8).

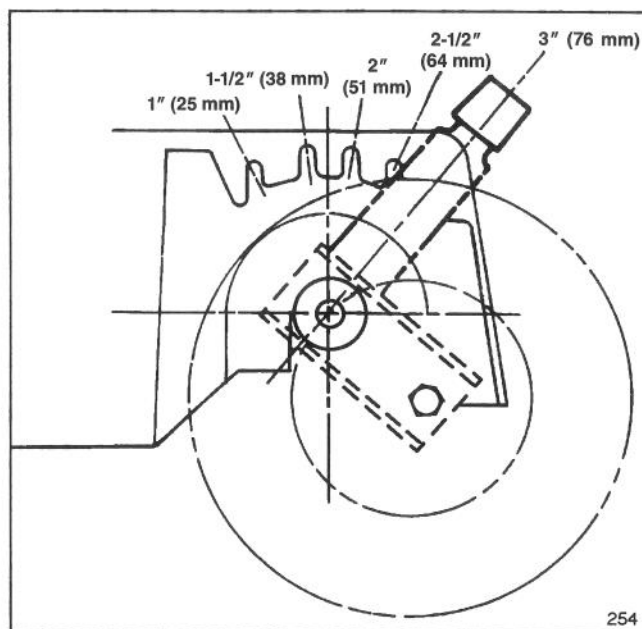


Abbildung 8

1. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie das Zündkabel aus der Zündkerze (Abb. 10).

2. Zur leichteren Einstellung Mähgehäuse anheben, damit das Rad keinen Bodenkontakt mehr hat. Dabei nicht mit der Hand unter das Gehäuse greifen. Drücken Sie den Schnitthöhen-Einstellungshebel zum Rad hin (Abb. 9), und stellen Sie die gewünschte Schnitthöhe ein. Stellen Sie sicher, daß der Stift des Einstellhebels in die Kerbe am Gehäuse einrastet. Stellen Sie alle Räder auf die gleiche Höhe ein.

BETRIEBSANLEITUNG

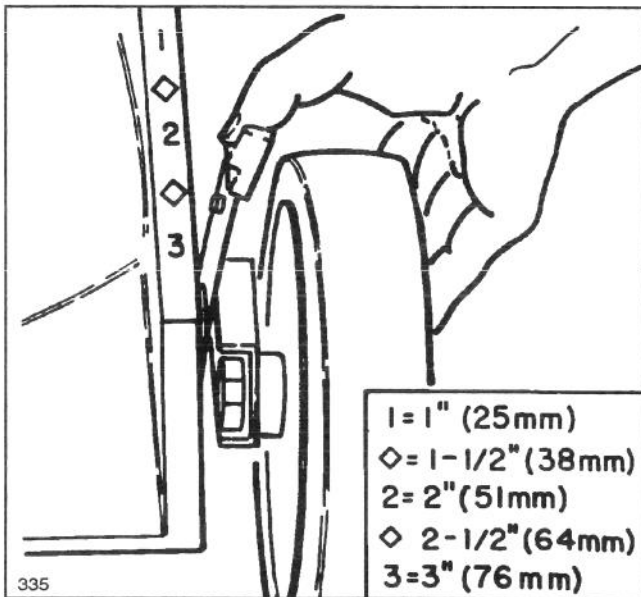


Abbildung 9

WARTUNG



VORSICHT

Ziehen Sie das Zündkabel aus der Zündkerze bevor Sie Justierungen oder Wartungsarbeiten durchführen.

WARTUNG DES LUFTFILTERS

Säubern Sie den Luftfilter mindestens alle 25 Betriebsstunden. Der Filter muß häufiger gereinigt werden, wenn der Mäher bei viel Staub und Schmutz benutzt wird.

1. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie das Zündkabel aus der Zündkerze (Abb. 10).
2. Streifen an der Oberseite der Luftfilterhaube anheben und Haube abheben. Haube sorgfältig säubern (Abb. 10).
3. Falls die Außenseite des Schaumstoffelements schmutzig ist, vom Luftfiltergehäuse entfernen (Abb. 10). Sorgfältig säubern.
 - A. Schaumstoffelement in einer warmen Seifenwasserlösung WASCHEN. Ausdrücken, um Schmutz zu entfernen. Nicht verdrehen, da der Schaumstoff sonst reißen könnte. Mit kaltem Wasser gut durchspülen.
 - B. In einen sauberen Lappen wickeln und TROCKNEN. Lappen und Schaumstoffelement ausdrücken, bis trocken.
 - C. Das Element mit 5 Teelöffeln (25 ml) SAE 30 Motoröl TRÄNKEN. Element ausdrücken, um überflüssiges Öl zu entfernen und gleichmäßig zu verteilen. Das Element soll feucht sein.
4. Setzen Sie das Schaumstoffelement und die Luftfilterhaube ein.

WICHTIG: Den Motor nicht ohne Luftfilter in Betrieb nehmen, da dies schwere Schäden und Abnutzungserscheinungen am Motor wahrscheinlich macht.

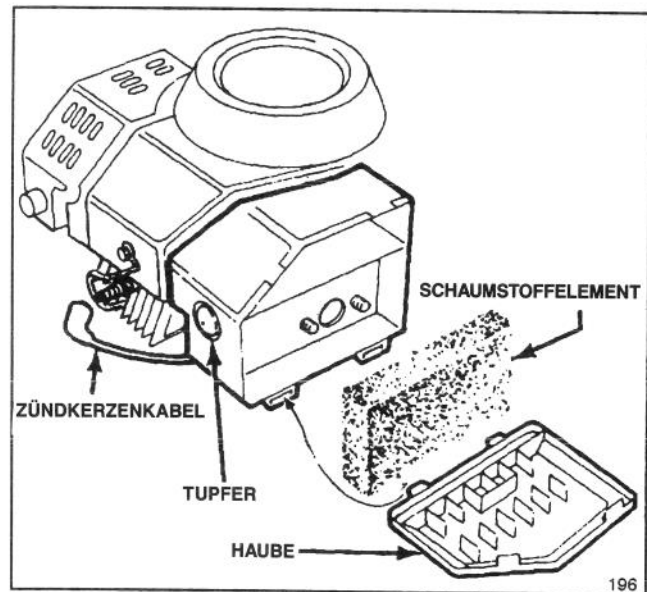


Abbildung 10

AUSTAUSCH DER ZÜNDKERZE

Es empfiehlt sich, eine NGK BPMR4A oder eine vergleichbare Zündkerze zu verwenden. Der korrekte Elektrodenabstand ist 0,81 mm. Die Zündkerze alle 25 Betriebsstunden herausnehmen und auf ihren Zustand prüfen.

1. Den Motor abstellen und das Zündkabel aus der Zündkerze ziehen (Abb. 10).
2. Um die Zündkerze herum sauberwischen und die Zündkerze vom Zylinderkopf abnehmen.

WICHTIG: Eine gesprungene, verrußte oder verschmutzte Zündkerze muß ersetzt werden. Die Elektroden dürfen nicht sandgestrahlt, abgekratzt oder gesäubert werden, da Motorschaden entstehen könnte, wenn Sand in den Zylinder gerät.

WARTUNG

3. Elektrodenabstand auf 0,81 mm einstellen (Abb. 11). Die auf korrekten Abstand eingestellte Zündkerze mit einer Dichtungsscheibe anbringen und auf 13,6 N•m anziehen.

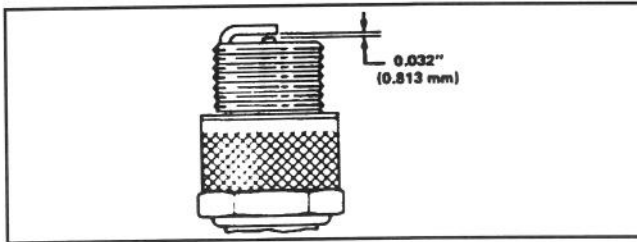


Abbildung 11

ENTLEEREN DES KRAFTSTOFFTANKS

1. Motor abstellen und Zündkabel aus der Zündkerze ziehen (Abb. 10).
2. Das Anlaßventil in die OFF-Position bringen (Abb. 12).
3. Tankdeckel abschrauben und pumpenartigen Siphon benutzen, um den Kraftstoff in einen sauberen Benzinkanister zu entleeren.

Hinweis: Dies ist die einzige empfohlene Methode zum Entleeren des Kraftstofftanks.

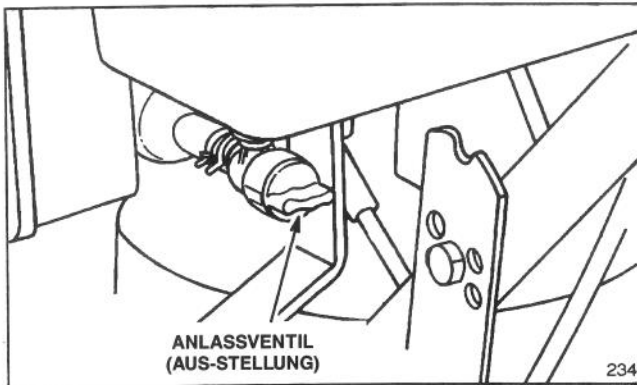


Abbildung 12

SÄUBERN DES KÜHLSYSTEMS

Alle 75 Betriebsstunden Schmutz und Spreu vom Zylinder, den Zylinderkopflappen und rund um den Vergaser und Verbindungen herum abwischen. Außerdem Verschmutzungen von den Lufteinlaßschlitzen am Seilstartergehäuse entfernen. Die Einhaltung dieser Maßnahmen gewährleistet gute Kühlung und optimale Motorleistung.

SÄUBERN DES AUSPUFFS UND DER AUSPUFFÖFFNUNG

Nach 75 Betriebsstunden Endrohr und Auspufföffnung säubern.



VORSICHT

Auspuff und Auspufföffnung nur nach Abkühlen des Motors und Auspuffs säubern. Ein heißer Motor oder Auspuff kann zu Verbrennungen führen.

1. Mittels Hartholzschaaber Kohlenstoffrückstände rundum das Endrohr säubern (Abb. 13).

2. Schraube, zwei Muttern und Unterlegscheiben (Abb. 13) entfernen. Auspuff von der Befestigung lösen.

3. Zündkabel aus der Zündkerze ziehen. Langsam Seilstarter ziehen, bis Kolben Auspufföffnung verdeckt (Abb. 14).

4. Kohlenstoffrückstände rundum die Auspufföffnung (Abb. 14) mittels Hartholzschaaber säubern.

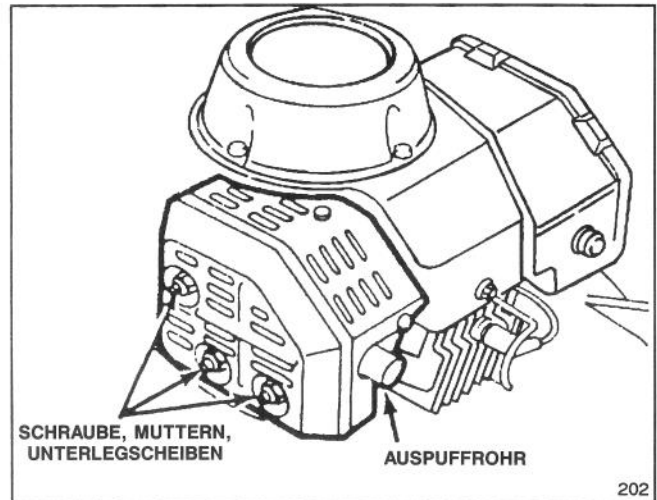


Abbildung 13

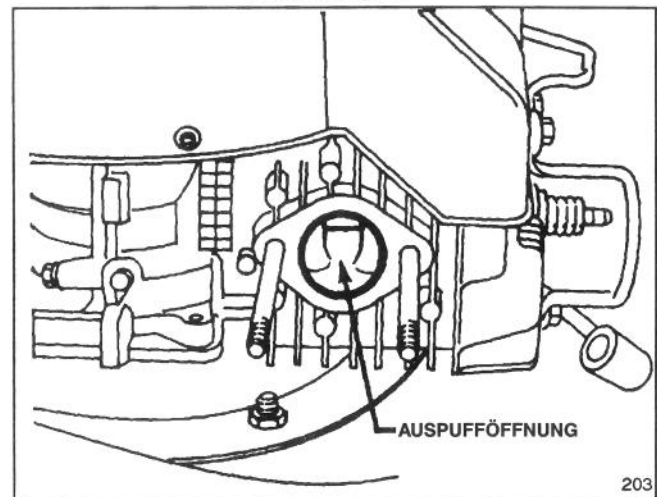


Abbildung 14

DROSSELJUSTIERUNG (Abb. 15)

Eine Justierung der Drossel kann bei Start- bzw. Abstell Schwierigkeiten des Motors nötig sein. Wann immer ein neues Drosselklappenkabel eingebaut wird, muß die Drossel neu justiert werden.

1. Motor abstellen und Zündkabel aus der Zündkerze ziehen (Abb. 10).

2. Drosselklappe auf FAST stellen.

3. Kabelklemmschraube lockern bis Drosselklappenkabel rutscht. Öffnung im Choke-Arm auf Öffnung in der Drosselstütze ausrichten. Ein kleiner Stift kann zur Festhaltung der ausgerichteten Öffnungen dienen. Drosselklappenkabel drücken, bis der Drosselarm den Choke-Arm berührt. Kabelklemmschraube anziehen. Falls verwendet, Stift entfernen.

WARTUNG

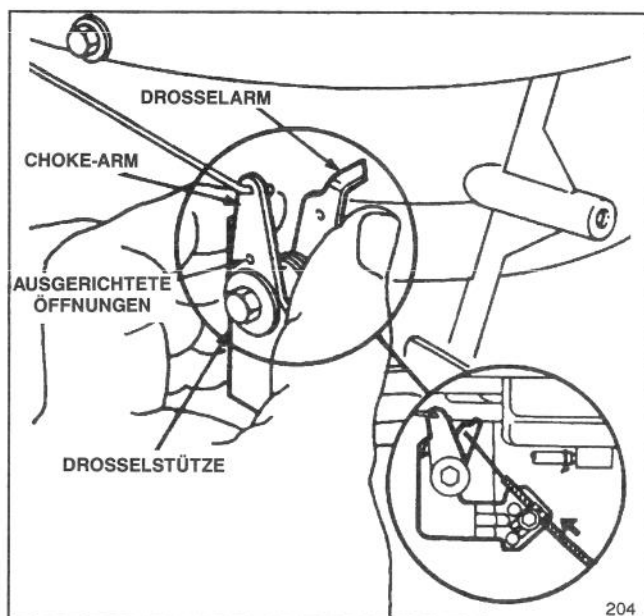


Abbildung 15

UNTERSUCHEN, ENTFERNEN, SCHÄRFEN DES MÄHMESSERS

1. Motor abstellen und Kabel aus der Zündkerze ziehen (Abb. 10).



VORSICHT

Auf keinen Fall Mähmesser untersuchen, entfernen oder austauschen ohne vorher das Zündkabel von der Zündkerze zu entfernen, und durch festbinden vor ungewolltem Kontakt mit der Zündkerze bewahren.

2. Kraftstofftank entleeren: siehe Entleeren des Kraftstofftanks, Seite 7.

3. Mäher auf die linke Seite kippen (Abb. 16).

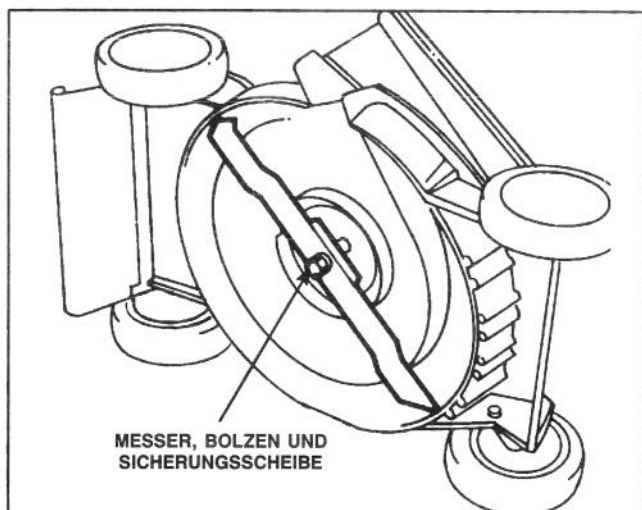


Abbildung 16

4. UNTERSUCHEN DES MESSERS—Überprüfen Sie sorgfältig die Schneidflächen des Messers auf Schärfe und Abnutzung, besonders da, wo der flache Teil in den Gewölbten bergeht (Abb. 17A). Da Sand und grobe Partikel das Metall zwischen dem flachen und gewölbten Messerteil abnutzen können, muß das

Messer vor jeder Mäharbeit geprüft werden. Sobald sich schadhafte Stellen oder Risse zeigen, (Abb. 17B & C) das Messer austauschen. Siehe Schritt 5.

Hinweis: Für optimale Schnittqualität zu Beginn der Mähseason ein neues Mähmesser einsetzen. Um scharfe Messer während der Saison zu gewährleisten, kleine Kerben oder Scharten abfeilen.



VORSICHT

Bleibt eine schadhafte Stelle am Mähmesser unbeachtet, so kann sich ein Riß in der Nähe des Flügels bilden. Ein Stück kann vom Messer abbrechen und dadurch Sie oder Anwesende ernsthaft verletzen.

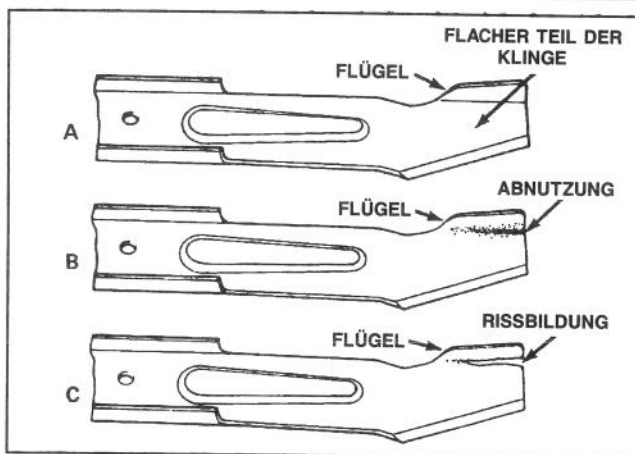


Abbildung 17

5. ENTFERNEN DES MESSERS—Das Ende des Mähmessers mit einem Lappen oder einem dicken Handschuh anpacken. Messerbolzen, Sicherungsscheibe und Messer entfernen (Abb. 16).

6. SCHÄRFEN DES MESSERS—Schärfen Sie die Oberseite des Messers, indem Sie den ursprünglichen Schnittwinkel bewahren (Abb. 18). Wenn gleich viel Material von beiden Schnittflächen entfernt wird, bleibt das Messer balanciert.

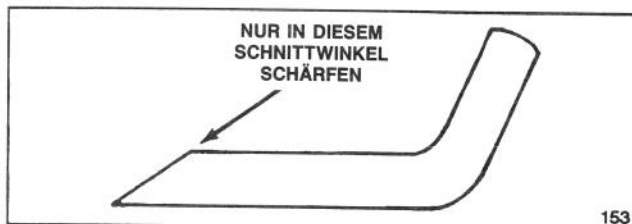


Abbildung 18

WICHTIG: Prüfen Sie die Balance des Messers mit Hilfe einer Messerwaage. Eine preisgünstige Messerwaage erhalten Sie in Ihrem Eisenwarengeschäft. Ein ausbalanciertes Messer bleibt in seiner horizontalen Lage, während ein nicht-balanciertes Messer sich zur schweren Seite neigt. In diesem Fall feilen Sie etwas mehr Metall von der Schnittfläche am schweren Ende des Messers ab.

7. Das scharfe, ausbalancierte Messer mit der Sicherungsscheibe und dem Messerbolzen montieren. Bei richtiger Montage muß der Flügelteil des Messers zum Mähgehäuse gerichtet sein. Den Messerbolzen auf 68 N•m anziehen.

WARTUNG

JUSTIERUNG DER MESSERBREMSE

Bei Installation einer neuen Bremskabeleinheit muß eine Justierung durchgeführt werden.

1. Motor abstellen und Kabel aus der Zündkerze ziehen (Abb. 10).

2. JUSTIERUNG ÜBERPRÜFEN (Abb. 19)—Antriebshebel zur Schiebestange bewegen, bis das Kabel straff ist. Abstand zwischen Bremskabel und Schiebestange muß 3 - 4,75 mm betragen. Siehe Schritt 3 für Justierung.

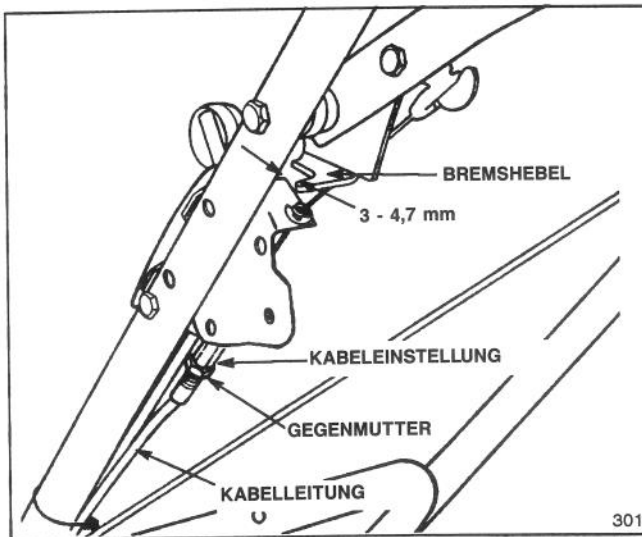


Abbildung 19

3. KABELLEITUNG JUSTIEREN—Gegenmutter an der Kabeleinstellung lösen (Abb. 19). 3 - 4,75 mm Abstand zwischen Bremshebel und Schiebestange einstellen. Kabelleitung justieren, bis sie straff ist. Dann die Gegenmutter anziehen.

SERVICE DER RÄDER

Ausbau

1. Motor abstellen und Kopfschraube, Radabstandshalter und Sicherungsmutter, die Rad mit Achszapfen verbinden, entfernen (Abb. 20).

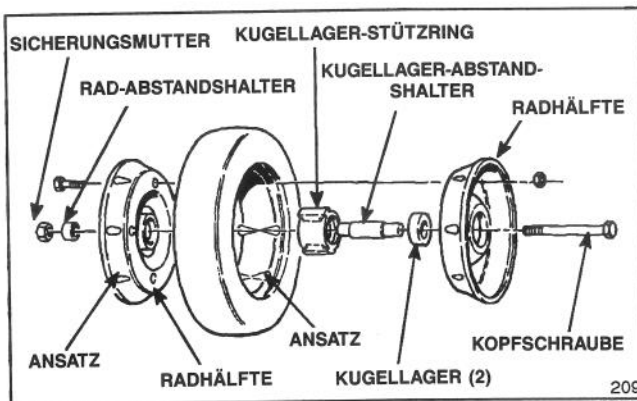


Abbildung 20

2. Radhälften vom Reifen trennen, indem (4) Flanschkopfschrauben und Sicherungsmuttern entfernt werden (Abb. 20).

Hinweis: Durch Druck auf Kugellagerabstandshalter kann Kugellager vom Stützring entfernt werden.

Zusammenbau

1. Reifen auf je (1) einen Radhälftenansatz positionieren (Abb. 20).
2. Kugellagerstützring in der mittigen Öffnung der Radhälfte plazieren. Sicherstellen, daß Stützringbeine über dem Flansch der Öffnung positioniert sind.
3. Andere Radhälfte auf Kugellagerstützring setzen. Rad und Reifenansätze auf Befestigungsöffnungen ausrichten.
4. Die zwei Radhälften mit (2) 51 mm langen Gewindeschrauben oder -bolzen und Muttern lose verbinden. Die Schrauben oder Bolzen in einander gegenüberliegende Öffnungen stecken.
5. Prüfen Sie die korrekte Ausrichtung aller Teile und ziehen Sie die Schrauben von Seite zu Seite alternierend an, um Radhälften gleichmäßig zusammenzubringen.
6. Die (2) Flanschkopfschrauben und Sicherungsmuttern, die vorher entfernt wurden in die verbleibenden Öffnungen in den Radhälften einführen und anziehen. Die (2) langen Schrauben oder Bolzen entfernen und durch (2) Flanschkopfschrauben und Sicherungsmuttern ersetzen.
7. Rad mit Kopfschraube, Abstandshalter und Sicherungsmutter auf Achszapfen montieren. Stellen Sie sicher, daß der Abstandshalter zwischen Radnabe und Achszapfen positioniert ist.

SÄUBERN DES MÄHGEHÄUSES

Für optimale Leistung, Unterseite des Mähgehäuses und Grasdeflektors sauber halten.

1. Kraftstofftank entleeren: siehe Entleeren des Kraftstofftanks, Seite 7.
2. Kippen Sie den Mäher auf die linke Seite. Drehen des ähmessers vermeiden, da daraus Probleme beim Starten entstehen könnten.
3. Schmutz und Grasreste, die am Mähgehäuse anhaften, mit einem Gartenschlauch abspritzen. Den restlichen Schmutz mit einem Holzschaber abschaben. Scharfe Kanten und Graten vermeiden.

VORBEREITUNG DES MÄHERS ZUR AUFBEWAHRUNG

1. Bei langfristiger Lagerung entweder Kraftstofftank entleeren oder dem Benzin ein Kraftstoffzusatzmittel beifügen. Zur Entleerung des Kraftstofftanks siehe Seite 7. Nach der Entleerung den Motor starten und im Leerlauf laufen lassen, bis der Kraftstoff aufgebraucht ist und der Motor abstirbt. Wird der Kraftstoff nicht entleert bzw. Zusatzmittel auf Isopropylalkoholbasis beigefügt, bilden sich klebrige Ablagerungen, die Startprobleme verursachen und die Funktion des Motors beeinträchtigen.

Kraftstoff kann nur dann im Tank verbleiben, wenn ein Kraftstoffzusatzmittel wie Toro-Stabilisator/Konditioniermittel vor der Aufbewahrung dem Kraftstoff beigemischt wird. Motor nach der Beimischung und vor der Lagerung laufen lassen. Das Toro-Stabilisator/Konditioniermittel ist ein Kraftstoffzusatzmittel auf Erdölbasis. Toro empfiehlt keine Stabilisatoren mit Alkoholbasis wie Ethanol, Methanol oder Isopropyl. Kraftstoffzusatzmittel nur in auf dem Behälter empfohlenen Mengen beimischen.

WARTUNG

Unter normalen Umständen sind alle Kraftstoffzusatzmittel im Benzin für etwa 6 - 8 Monate wirkungsvoll.

2. Zündkerze entfernen und 2 Teelöffel Toro Zweitaktöl in das Zylinderloch gießen. Langsam das Startseil ziehen, damit sich das Öl im Zylinder verteilt. Zündkerze einsetzen und auf 13,6 N•m anziehen. ZÜNDKABEL NICHT AUF DIE ZÜNDKERZE SETZEN.

3. Unterseite des Gehäuses säubern: siehe Säubern des Mähgehäuses, Seite 9.

4. Den Zustand des Mähmessers überprüfen: siehe Untersuchen/Entfernen/Schärfen des Mähmessers, Seite 8.

5. Alle Muttern, Bolzen und Schrauben anziehen.

6. Schmutz und Grasreste vom Zylinder, den Zylinderkopflamellen und dem Gebläsegehäuse entfernen. Auch Grasreste, Schmutz und Verruungen von der Außenseite des Motors, von der Haube und dem Gehäuse entfernen.

7. Sauberer Luftfilter: siehe Luftfilterservice, Seite 6.

8. Rostige und abgesprungene Farbstellen ausbessern. Toro "Re-Kote" Farbe zum Auffrischen gibt es bei jedem autorisierten TORO Händler.

9. Den Mäher an einem sauberen, trockenen Ort außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Mäher abdecken, um ihn sauber und geschützt zu halten.

PERIODISCHE WARTUNGSTABELLE

	Alle 5 Stunden	Alle 25 Stunden	Alle 50 Stunden	Alle 75 Stunden
Mähmesser prüfen	X	X		
Zündkerze und Elektrodenabstand prüfen		X		
Luftfilter warten*			X	
Kühlsystem säubern				X
Auspuff und Auspufföffnung säubern				X

*Unter staubigen bzw. sandigen Bedingungen häufiger warten.

ZUSATZAUSRÜSTUNG

Für spezielle Ansprüche können die folgenden optionalen Ausrüstungen von Ihrem autorisierten TORO Händler gekauft werden.

1. Seitensack-Kit (Teil Nr. 47-6510)—Mit dem Seitensack-Kit können Sie frisches Frühlingsgras einsammeln. Im Herbst können Sie Laub einsammeln und ersparen sich dadurch blasenfördernde Rechenarbeiten.

2. Funkenableiter (Teil Nr. 81-0200)—Sollte aufgrund von Orts-, Landes- oder Bundesvorschriften ein Funkenableiter vorgeschrieben sein, kann er bei Ihrem autorisierten TORO Händler gekauft werden. Schutz nach 75 Betriebsstunden säubern.

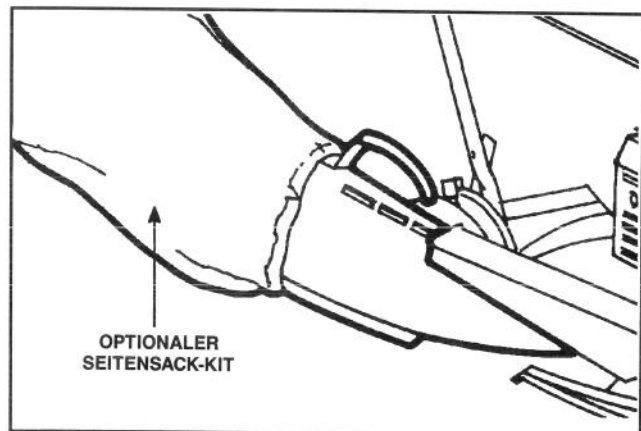


Abbildung 21

TORO KUNDENDIENST

Sollten Sie in bezug auf Sicherheit, Montage, Betrieb, Wartung oder Fehlerbeseitigung Hilfe benötigen, wenden Sie sich an den örtlichen autorisierten TORO Kundendienst oder Händler. Schlagen Sie im Branchenverzeichnis nach. Neben erfahrenen Servicetechnikern hat Ihr Händler werkseigere Zubehör- und Ersatzteile. Halten Sie sich an TORO und kaufen Sie nur echte TORO Ersatz- und Zubehörteile.

PRODUKTKENNZEICHNUNG

Ein Aufkleber mit der Modell- und Seriennummer befindet sich auf dem Mähgehäuse in der Nähe der Auswurföffnung. Bei Korrespondenz oder Bedarf an Ersatzteilen geben Sie bitte immer die entsprechenden Nummern auf diesem Aufkleber an.